



## Teilprojekt 2: Lehr-Lern-Labore, Lernwerkstätten, Learning Center

Komplexitätsreduktion in authentischen Settings im Praxisfeld Schule

Projektleitung: Prof. Dr. Gilbert Greefrath, Prof. Dr. Marcus Hammann Koordination: Ronja Kürten

### Ziele

Studierende der Lehramter sollen

- > Gelegenheiten zum Umgang mit Heterogenität der Lernenden bekommen.
- > eigene und fremde komplexitätsreduzierte authentische Lernsituationen theoriegeleitet **planen, durchführen, reflektieren und analysieren**

(vgl. Haupt u.a. 2013, Krofta u.a. 2013, Dohrmann und Nordmeier 2015).

Lehr-Lern-Labore, Lernwerkstätten und Learning Center an der WWU sollen

- > **erweitert** und neu eingerichtet,
- > fortlaufend **evaluiert** und verbessert sowie
- > unter Berücksichtigung der Heterogenität als fester Bestandteil der Lehrerbildung **dauerhaft implementiert** werden.

### Struktureller Ansatz

Lehr-Lern-Labore, Lernwerkstätten und Learning Center in der Lehrerbildung werden nicht primär nur als feste Lernorte oder Institutionen verstanden, sondern als **Prozesse**, die in vielfältigsten **authentischen Settings** realisiert werden können, wie etwa

- > der Arbeit von Studierenden mit einer Schulklasse im Chemielabor,
- > der Planung und Durchführung von Kursen zur Kollegialen Fallberatung von Studierenden für Studierende etc.

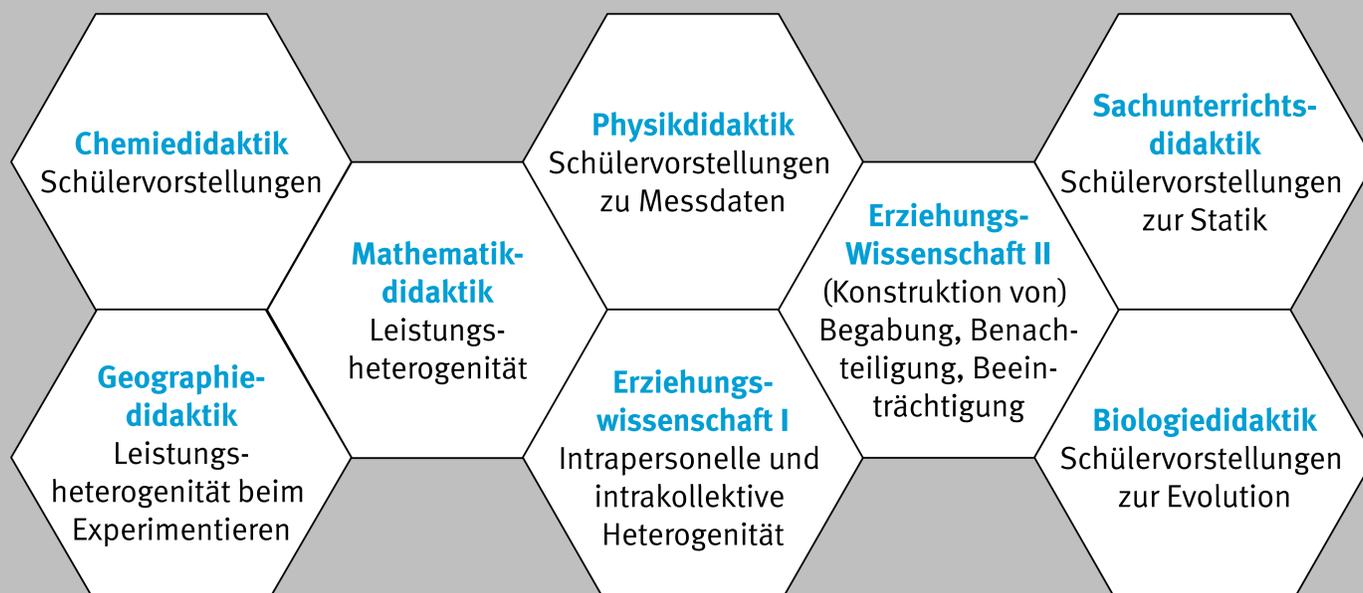
Den Studierenden sollen Gelegenheiten zum Umgang mit **Heterogenität** geboten werden, sei es

- > durch Beschäftigung mit authentischen Schülerlösungen,
- > in realen Lehr-Lern-Prozessen unter Anwendung differenzierter Lernmaterialien und variiertes Instruktionen,
- > durch die Arbeit an oder die Erstellung von Materialien zur Diagnose und Förderung etc.



(vgl. Haupt u.a. 2013, Krofta u.a. 2014, Dohrmann und Nordmeier 2015)

Die beteiligten **Fächer** und die betrachteten Heterogenitätsdimensionen:



### Literatur

Haupt, O. J., Domjahn, J., Martin, U., Skiebe-Corrette, P., Vorst, S., Zehren, W., & Hempelmann, R. (2013). Schülerlabor – Begriffsschärfung und Kategorisierung. *MNU*, 66(6), 324-330.

Krofta, H., Fandrich, J., & Nordmeier, V. (2013). Fördern Praxisseminare im Schülerlabor das Professionswissen und einen reflexiven Habitus bei Lehramtsstudierenden?. *Didaktik der Physik-Beiträge zur DPG-Frühjahrstagung*.

Krofta, H., & Nordmeier, V. (2014). Bewirken Praxisseminare im Lehr-Lern-Labor Änderungen der Lehrerselbstwirksamkeitserwartung bei Studierenden? *Didaktik der Physik-Beiträge zur DPG-Frühjahrstagung*.

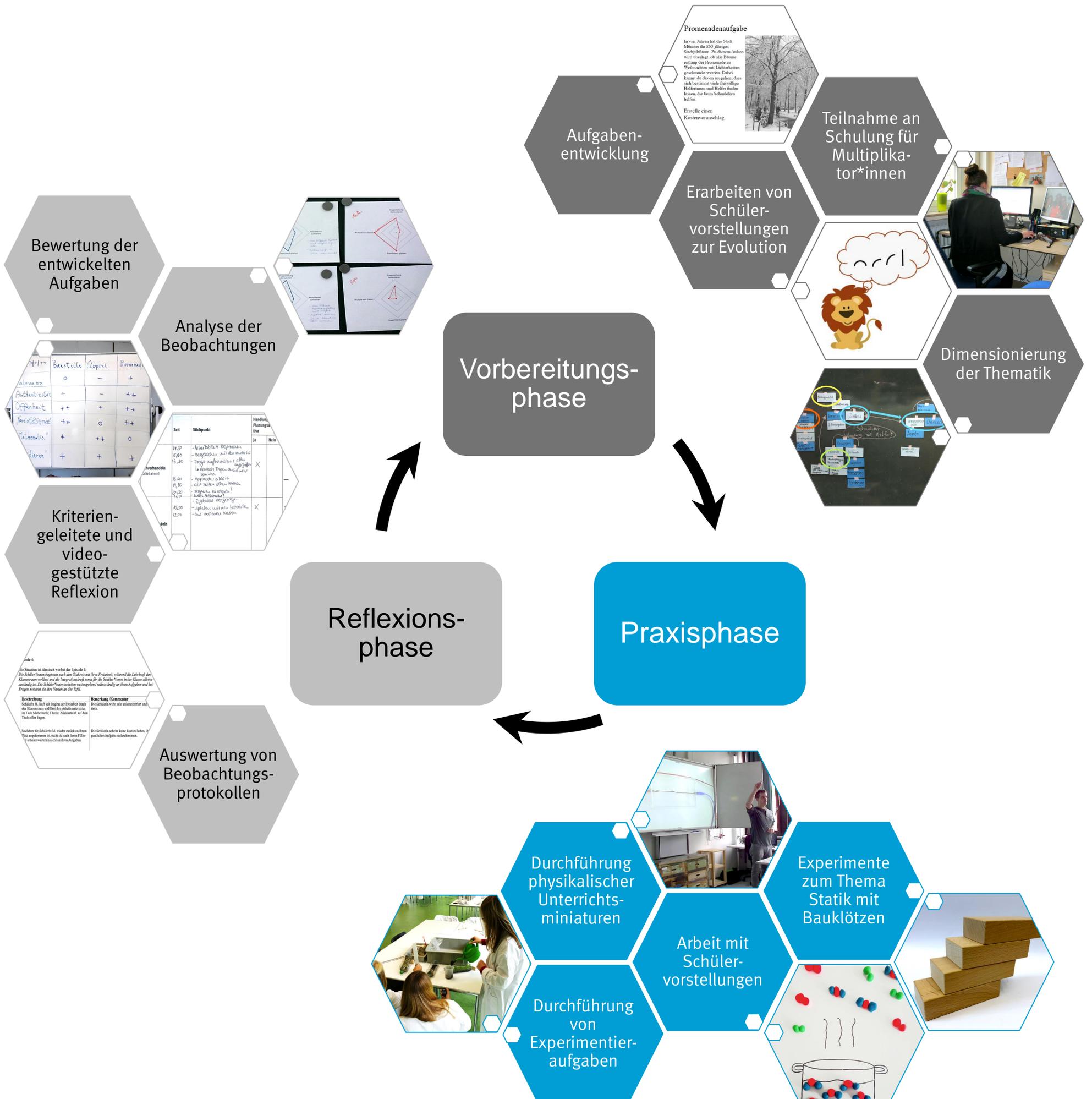
Dohrmann, R., & Nordmeier, V. (2015). Schülerlabore als Lehr-Lern-Labore (LLL): Ein Projekt zur forschungsorientierten Verknüpfung von Theorie und Praxis in der MINT-Lehrerbildung. *Didaktik der Physik-Beiträge zur DPG-Frühjahrstagung*.



# Teilprojekt 2: Lehr-Lern-Labore, Lernwerkstätten, Learning Center

Komplexitätsreduktion in authentischen Settings im Praxisfeld Schule

Projektleitung: Prof. Dr. Gilbert Greefrath, Prof. Dr. Marcus Hammann Koordination: Ronja Kürten





## Teilprojekt 2: Lehr-Lern-Labore, Lernwerkstätten, Learning Center

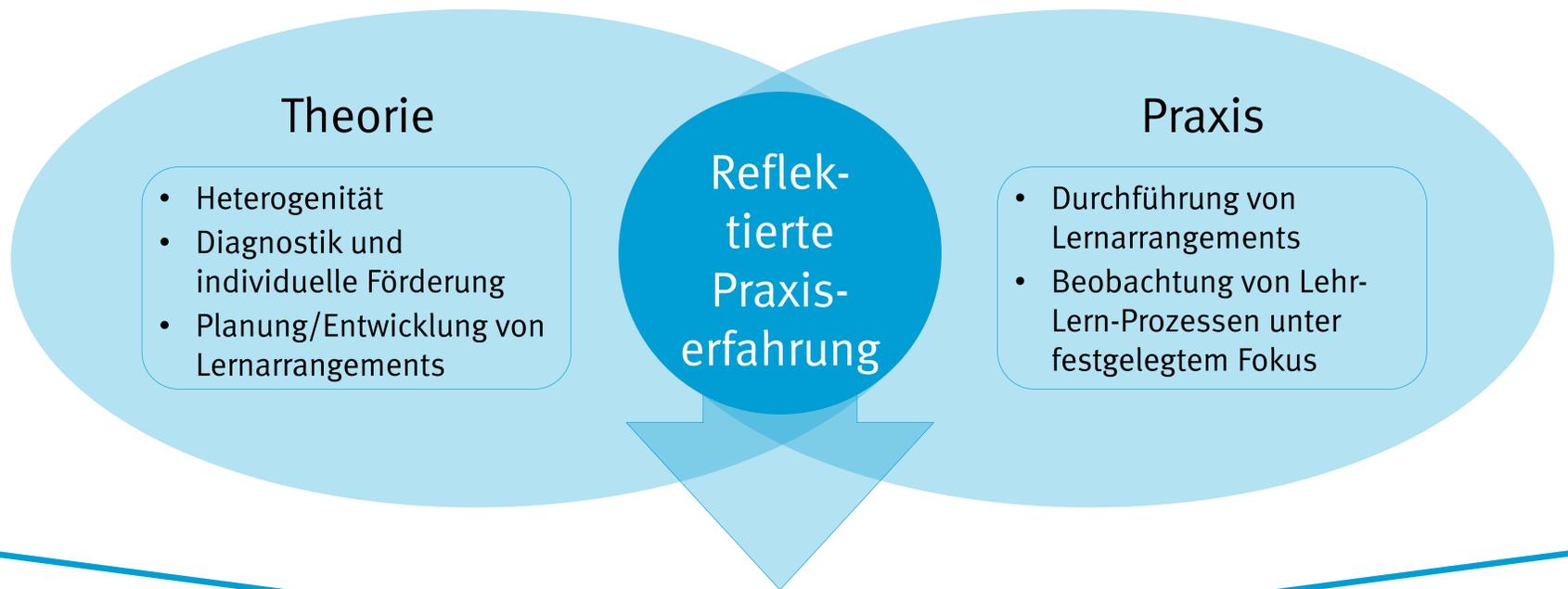
Komplexitätsreduktion in authentischen Settings im Praxisfeld Schule

Projektleitung: Prof. Dr. Gilbert Greefrath, Prof. Dr. Marcus Hammann Koordination: Ronja Kürten

### Motivation

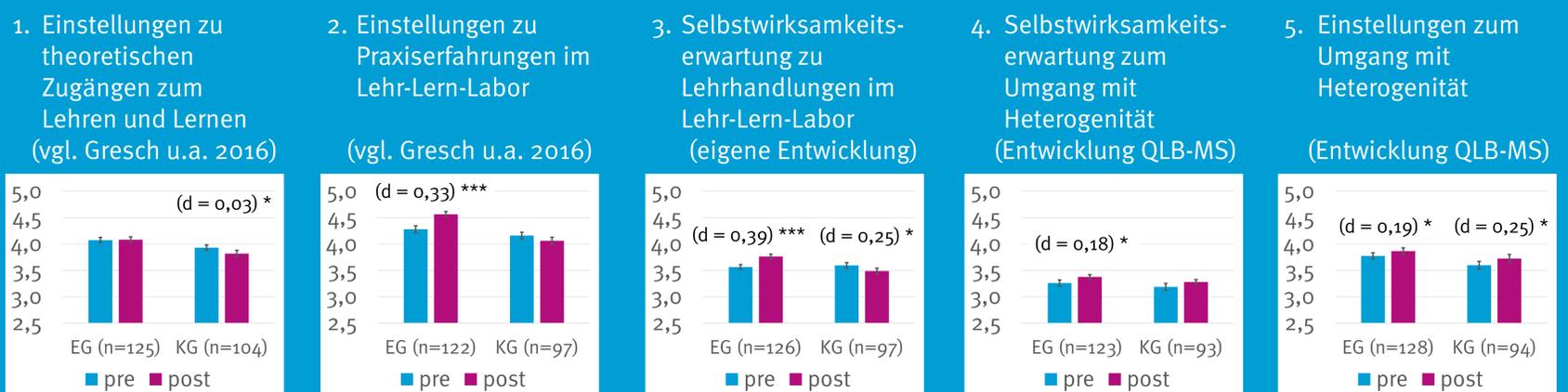
- Die **Selbstwirksamkeitserwartungen (SWE)** von Lehrkräften werden als ein wichtiger **Einflussfaktor** des Unterrichts und somit auch als bedeutsame Zieldimension in der Lehrerbildung gesehen (Tschannen-Moran u.a. 1998).
- Neben dem Professionswissen beeinflussen auch Überzeugungen, motivationale Orientierungen und **SWE** die **professionelle Handlungskompetenz** von Lehrkräften (Baumert und Kunter 2006).
- Im Idealfall sollten **SWE und Kompetenz** gemeinsam durch praktische Erfahrungen in **authentischen Situationen** gefördert werden (Pajares 1996).
- Die **eigene praktische Erfahrung** ist einer der wichtigsten Faktoren zur Förderung der **Selbstwirksamkeit** (Bandura 1997).

### Konzeption



### Evaluation

Alle Lehr-Lern-Labore nutzen ein gemeinsames Messinstrument mit fünf Skalen:



Ergebnisse der Pilotierung im SoSe 2017 mit Fehlerbalken für den Standardfehler (\*:  $p < 0,05$ ; \*\*\*:  $p < 0,001$ )

Darüber hinaus untersuchen die einzelnen Lehr-Lern-Labore ihren jeweiligen spezifischen Fokus mit individuellen Evaluationsmethoden. Dies sind z. B. Kompetenztests, Fragebögen zur Einstellungsmessung, Interviews oder Gruppendiskussionen.

## Literatur

- Bandura, A. (1997). Self-efficacy: The exercise of control. New York: W. H. Freeman.
- Baumert, J. & Kunter, M. (2006). Stichwort: Professionelle Kompetenz von Lehrkräften. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, 9(4), 469–520.
- Gresch, H., Konnemann, C. & Hammann, M. (2016). Forschendes Lernen im Praxisseminar Biologie – Erste Erfahrungen an der Universität Münster. *Journal für LehrerInnenbildung* 16(4), 48–56.
- Pajares, F. (1996). Self-Efficacy Beliefs in Academic Settings. *Review of educational research*, 66 (4), 543–578.
- Tschannen-Moran, M., Woolfolk Hox, A. & Hoy, W. K. (1998). Teacher Efficacy: Its Meaning and Measure. *Review of Educational Research* 68(2), 202–248.